

setzen, die aus besonders befähigten Mitgliedern der Partei, der Gewerkschaft und Mitarbeitern des Staatsapparats zu bilden ist. Sie wird vom 1. Sekretär der Betriebsparteiorganisation geleitet.

Im Steinkohlenbergbau bewährte sich auch folgendes: Kurz vor Schichtbeginn trafen sich für höchstens 30 Minuten unter Leitung des 1. Sekretärs der Betriebsparteiorganisation die Vorsitzenden der Massenorganisationen und die Vertreter der Werkleitung. Sie schätzten die Situation kurz ein und gaben Hinweise, wie in jedem Produktionsbereich die Arbeit zu organisieren ist. Es ist auch zu empfehlen, daß sich in den Abteilungen der Werke unter Leitung des jeweiligen Sekretärs der Grundorganisation der Leiter der Abteilung, die Parteigruppenorganisatoren und der AGL-Vorsitzende täglich kurz vor Schichtbeginn treffen und festlegen* welche Aufgaben zu lösen sind*

#

Unter Führung der Hauptverwaltung des betreffenden Ministeriums ist eine Kommission zur Überarbeitung des Wirtschaftszweig-Lohngruppen-Katalogs und zur Lösung der Aufgaben bei seiner Einführung zu bilden. Eine weitere Kommission leitet die Ausarbeitung der technisch begründeten Arbeitsnormen und überprüft dabei, inwieweit es möglich ist, die Arbeitsnormen in einem einheitlichen Normenkatalog des Wirtschaftszweigs festzulegen und einzuführen. Bereits während der 2. Etappe müssen die Ergebnisse der Kommissionsarbeit vorliegen, damit die als Beispiel dienende Abteilung eines jeden Werkes noch vor Beginn der 3. Etappe geschaffen werden kann.

Charakteristisch für die Arbeit der Funktionäre der Partei, der Massenorganisationen und des Staatsapparats in den eingesetzten Brigaden muß es sein, daß diese Funktionäre die überwiegende Zeit unmittelbar in den Produktionsbereichen tätig sind.

Auch die Räte der Bezirke und Kreise haben den Arbeitern und den Werkleitungen zu helfen, in der Bewegung zur Steigerung der Arbeitsproduktivität die gesteckten Ziele zu erreichen. Die Aufgabe der Räte ist es, auftretende Schwierigkeiten, wie z. B. in der Versorgung, im Berufsverkehr oder im Wohnungsbau, zu beseitigen. Dabei sollten die Räte besonders den gewählten Staatsorganen der Gemeinden helfen, eigene Initiative zu entwickeln.

*

Zur Zeit beginnt in der Bewegung zur Steigerung der Arbeitsproduktivität die 1. Etappe in der Kaliindustrie. Die Bergarbeiter und Ingenieure sind bei der Ausarbeitung der technisch-organisatorischen Pläne. In der Braunkohlenindustrie ist die Ausarbeitung der Analyse abgeschlossen. Der „Neue Weg“ wird durch Veröffentlichung der besten Erfahrungen aus dieser Arbeit den Parteileitungen helfen, einen raschen und allgemeinen Aufschwung der Arbeitsproduktivität zu erreichen.

Abteilung Grundstoffindustrie beim ZK